



Unverwüstlich, dieser Wolfgang Bochow! Mit 31 Jahren gewann er in Ludwigsburg zum achten Male die Deutsche Meisterschaft im Badminton-Herreneinzel.

Foto: Horstmüller

Endlich Nachwuchs in Sicht...

64
14

Aber Wolfgang Bochow holte sich den Badminton-Titel

Ludwigsburg. Auch wenn die „Alte Garde“ bei den nationalen Deutschen Badminton-Meisterschaften in Ludwigsburg durchweg den Meisterlorbeer unter sich verteilte, so zeigte sich, daß endlich Nachwuchs in Sicht ist. Dabei machte bei den Herren der erst 18 Jahre alte Lübecker Joachim Schulz von sich reden, als er erst im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Roland Maywald (Beuel) nach drei spannenden Sätzen scheiterte.

Für die wohl größte Überraschung sorgte die 17jährige Wiesbadenerin Jutta Vogel, die im Viertelfinale die Ex-Europa-

meisterin Marie-Luise Zizmann (Beuel) sensationell mit 2:1 ausschalten konnte und erst im Halbfinale der späteren Meisterin Gudrun Ziebold (Merscheid) unterlag. Die 21 Jahre alte Eva-Maria Kranz (Beuel) schaffte sogar den Sprung ins Endspiel, wo sie schließlich gegen die routiniertere und sieben Jahre ältere Gudrun Ziebold mit 1:2 verlor. Erfolgreichste Teilnehmer waren mit je zwei Meistertiteln Roland Maywald bei den Herren sowie die Bochumerin Brigitte Steden.

Der frühere Europameister Wolfgang Bochow sicherte sich in Ludwigsburg im Finale mit

einem 2:0-Sieg gegen Titelverteidiger Maywald seinen achten Einzeltitel, nachdem er bereits 1963 erstmals das Herreneinzel gewonnen hatte. Erfolgreiche Titelverteidigungen gab es im Herren- und Damendoppel mit den zweifachen Europameistern Willi Braun/Roland Maywald (Wolfsburg/Beuel), sowie Brigitte Steden/Marie-Luise Zizmann (Bochum/Beuel). Neuer Titelträger im Mixed wurde die routinierte Kombination Roland Maywald/Brigitte Steden (Beuel/Bochum), die sich bereits international einen Namen gemacht hatte, auf nationaler Ebene jedoch bisher erfolglos war.